

Knox für Industrie 4.0

Mobile Sicherheit bei Evonik



Anwendungen

Industrie 4.0 und mobiles Arbeiten – zwei Konzepte, die oft Hand in Hand gehen und eines gemeinsam haben: sie werden nicht funktionieren, wenn es keine Sicherheit gibt. Das hat auch Evonik längst erkannt. Das Spezialchemieunternehmen setzt beim Ausbau mobiler Lösungen auf Samsung Geräte. Unverzichtbarer Bestandteil ist dabei Samsung Knox, die mobile Sicherheitsplattform.

Evonik ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Wandfarbe, die nicht tropft, Reifen, die den Benzinverbrauch senken, und Deos, die keine Flecken auf der Lieblingsbluse hinterlassen. Es gibt keinen Lebensbereich, in dem man die Spezialchemie von Evonik nicht findet. Das breite Portfolio fordert dementsprechend verschiedenste Prozesse, Anwendungen und Arbeitsabläufe – wozu in immer größerem Umfang auch der Einsatz mobiler Arbeitsgeräte gehört. Als sich Evonik vor drei Jahren dafür nach einem passenden Provider umschaute, kamen für das Unternehmen nur mobile Geräte mit offener Softwareplattform infrage. Android war nach einer Marktanalyse der Favorit. Ein Betriebssystem, das viele Hersteller nutzen, ohne allerdings mit ausgereiften Sicherheitskonzepten überzeugen zu können. Die große Ausnahme: Samsung. Und genau das war für Evonik das entscheidende Kriterium. Damit war die Wahl getroffen. Die Samsung Sicherheitsplattform Knox war für das Spezialchemie-Unternehmen die gewichtige Zunge an der Waage.

Knox als ausschlaggebendes Kriterium

„Hätte es Knox nicht gegeben, hätten wir heute auch Samsung nicht“, so Jochen Dragesser, Service Owner Mobility bei Evonik Industries AG. Ein schlagendes Argument. Der entscheidende Vorteil: die sogenannte „Build-in Security“ – die direkte Veran-

kerung von Sicherheitsfeatures in den Geräten selbst. Denn die Samsung Knox-Plattform wird unmittelbar bei der Herstellung in Smartphones, Tablets und Wearables integriert. Diese mobile Sicherheitsplattform besteht aus aufeinander aufbauenden Verteidigungs- und Sicherheitsmechanismen, die Schutz vor Eindringlingen, Malware und anderen bösartigen Bedrohungen bieten. „Uns war es wichtig, dass unsere Mitarbeiter mobil arbeiten können, mit ihren Geräten vollen Zugriff auf die notwendigen Daten haben und trotzdem alle notwendigen Sicherheitsstandards im Umgang mit sensiblen Unternehmensdaten erfüllt werden“, erklärt Dragesser. „Knox leistet das. Die Plattform bietet optimalen Schutz und sichert die breite Verfügbarkeit von Anwendungen. Und wir mussten nicht alles selbst neu für die mobile Nutzung entwickeln. Trotzdem haben wir die Flexibilität, die wir benötigen.“ Dafür sorgen die rund 1500 APIs, mit denen Entwickler auch die eigenen Apps über die Knox-Plattform verwalten können.

Highlights

- Evonik Industries AG setzt auf Samsung Smartphones und Tablets mit integrierter Sicherheitsplattform Knox.
- Samsung Knox bietet optimalen Schutz vor Eindringlingen, Malware und anderen Bedrohungen.
- Als integraler Bestandteil der Digitalisierungsstrategie von Evonik vereinfacht die mobile Lösung Arbeitsprozesse und entlastet Mitarbeiter bei administrativen Aufgaben.



Anwendungen

Ein wichtiger Aspekt, denn bei der mobilen Lösung geht es nicht nur darum, „unterwegs mal eben die Mails zu checken“. Evonik geht längst den Schritt in Richtung Industrie 4.0. Ein Beispiel: In Teilen der Logistik herrscht bei Evonik Dokumentationspflicht. Früher haben hier Mitarbeiter alles auf Papier protokolliert und zusätzlich Bilder mit Digitalkameras aufgenommen. Die Informationen mussten dann mühsam digitalisiert werden. Heute wird das Protokoll einfach direkt auf dem Tablet vor Ort ausgefüllt und die Lagerbestände auch direkt mit dem Tablet abfotografiert und in eine Datenbank eingestellt. Arbeitsprozesse und administrative Aufgaben werden so nicht nur vereinfacht - Informationen stehen den berechtigten Mitarbeitern überall in Echtzeit zur Verfügung. Deswegen stattet Evonik seine Mitarbeiter nicht nur mit Smartphones von Samsung aus, sondern setzt ebenso auf die Tablets. Aktuell nutzen die Mitarbeiter das Galaxy Tab S4. „Neben dem sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnis hat uns auch die vielfältige, skalierbare Gerätepalette überzeugt. Skalierbarkeit war eines der Hauptkriterien bei unserer Konzeption“, so Dragesser.

Reibungslose Umstellung

Neben den Aspekten Sicherheit und Skalierbarkeit aber war die eigentliche Umstellung auf die mobilen Arbeitsgeräte Dragessers persönliches Highlight: „Es gab gar kein Migrationsprojekt. Die Umstellung hat sich quasi selbst befeuert. Wir haben nichts forciert. Und dennoch hat sich die Anzahl der Mobilgeräte in diesen drei Jahren wie von selbst verdoppelt. Ein durchschlagender Erfolg.“ Dazu beigetragen haben ebenfalls Samsung Knox Anwendungen, wie etwa Knox Mobile Enrollment. Dieser kostenlose Service erlaubt es den IT-Administratoren, tausende Geräte gleich-

zeitig ans Netz und in die firmeneigene IT-Infrastruktur zu bringen – ohne jedes Gerät einzeln anmelden zu müssen. Sobald das Gerät bei diesem Service registriert ist, muss es der Benutzer nur noch anschalten und sich zur Ersteinrichtung des Geräts mit WLAN oder 3G/4G verbinden. Zusätzlich dazu nutzt Evonik E-FOTA, den kostenpflichtigen Samsung Enterprise Firmware-Over-The-Air-Service. Er ermöglicht die zentrale Bereitstellung, zeitliche Steuerung sowie Durchführung selektiver Firmware-Updates ohne Benutzereingriff. Damit ist eine wirksame und effektive Kontrolle über die Softwarestände auf den Samsung Geräten jederzeit gewährleistet.

Die schnelle Integration der mobilen Geräte in den Arbeitsalltag der Mitarbeiter ist auch ein Ergebnis der guten Zusammenarbeit beider Unternehmen. „Wir hatten und haben stets die Unterstützung, die wir brauchen. Der ganze Beschaffungsprozess ist von der ersten Kontaktaufnahme bis zur abschließenden Integration sehr gut gelaufen“, erinnert sich Dragesser.

Tech Support direkt vom Hersteller

Um die IT-Abteilung bei der Bereitstellung und dem Betrieb von Samsung Endgeräten und Knox-IT-Lösungen bestmöglich zu unterstützen, erhält Evonik direkten Zugang zum Samsung Research & Development Center und dem dort ansässigen 3rd-Level-Support. Samsung System Engineers und ein persönlicher Support Account Manager stehen mit ihrem Fachwissen zur Verfügung und bieten tiefgehenden technischen Support individuell abgestimmt auf die mobile Infrastruktur bei Evonik. Bei Evonik wurde bei Problemen bislang das Übliche getan: Die Tickets wurden manuell erstellt und von den jeweils zuständigen Service-Providern



Anwendungen

bearbeitet – eine schnelle Lösung der Probleme konnte damit nicht immer garantiert werden. Denn die Ausgangslage bei Evonik ist höchst komplex: im Unternehmen sind über 7.000 Samsung Geräte im Einsatz, zudem die Unified Endpoint Management (UEM)-Lösung eines Fremdanbieters sowie eine externe Sicherheitslösung. Als einer der ersten Kunden entschied sich Evonik daher, den neuen Enterprise Tech Support (ETS) von Samsung in Anspruch zu nehmen. Dieser Service bietet direkten Zugang zu einem Samsung-Expertenteam, das auf das Thema Enterprise Mobility spezialisiert ist. Aufgabe der Samsung Experten ist es, für eine schnelle und umfassende Unterstützung zum störungsfreien Betrieb mobiler Infrastrukturen zu sorgen. Damit zum Beispiel Produktivitätsverluste durch ungeplante Stillstandzeiten verhindert werden und mobile Anwendungen und Geschäftsabläufe bestmöglich unterstützt werden. Der Enterprise Tech Support kümmert sich um zahlreiche Aspekte, einschließlich Troubleshooting, Beratung bei der Einführung neuer Betriebssysteme sowie die Interoperabilität mit Enterprise Mobility-Lösungen. „ETS hat dafür gesorgt, dass unsere Tickets schneller bearbeitet werden. Auch die Zusammenarbeit mit dem Anbieter der UEM-Lösung hat reibungslos geklappt“, sagt Jochen Dragesser, Service Owner Mobility bei Evonik Industries AG. „Wir waren nach der Testphase sehr schnell überzeugt und haben den neuen Service von Samsung als festen Bestandteil in unsere Prozesse integriert.“ Aufgrund dieser guten Erfahrungen möchte Evonik die Zusammenarbeit weiter ausbauen.

Der nächste Schritt: Outdoor

Die Mitarbeiter von Evonik sind aber nicht nur in ihren Büros oder Fabriken unterwegs, sondern müssen auch oft in den Feldeinsatz. Das ist heute, dank IoT, Cloud-Computing und Breitband auch kein

Problem mehr. Und es sind auch diese neuen Technologien, die dazu führen, dass Tablets und Smartphones in vielen Bereichen zum nahezu ausschließlichen Arbeitsgerät werden. Auf ihnen befinden sich immer häufiger meist cloudbasierte smarte Industrie- oder Service-Apps, die Mitarbeitern, wo immer sie auch im Einsatz sind, eine breite Palette an digitalen Werkzeugen zur Verfügung stellen, mit denen sie ihre Arbeit erledigen können. Ein weiterer logischer Schritt ist daher die Anschaffung von Geräten, die speziell für den Außenbereich konzipiert sind.

Dazu befindet sich Evonik bereits in Gesprächen mit Samsung. „Wir haben Anlagen und Maschinen in Außenbereichen, die auch vor Ort gesteuert oder überprüft werden müssen. Dafür brauchen wir Geräte, die Wind und Wetter standhalten und nicht direkt in die Knie gehen, wenn sie mal irgendwo runterfallen“, so Dragesser. „Samsung bietet auch hier ein interessantes und vielseitiges Portfolio.“ Diese so genannten „Ruggedized“ Geräte sind mit einem Spezialgehäuse ausgestattet, dem auch widrigste Umweltbedingungen kaum etwas anhaben kann.

Fazit

Alles in allem ist das Unternehmen sehr zufrieden mit der Wahl seines Providers. „Die Flexibilität und Sicherheit der Geräte und Lösungen hat uns überzeugt. Wir setzen daher auch bei der weiteren Umsetzung unserer Digitalstrategie auf Samsung und freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit“, schließt Dragesser ab.



Rechtliche und weiterführende Informationen

Über Samsung Electronics

Samsung Electronics Co. Ltd. inspiriert Menschen und gestaltet die Zukunft mit Ideen und Technologien, die unser Leben verbessern. Das Unternehmen verändert die Welt von Fernsehern, Smartphones, Wearable Devices, Tablets, Displays, Haushaltsgeräten, Druckern, medizintechnischen Geräten, Netzwerksystemen, Halbleitern und LED-Lösungen. Entdecken Sie die neuesten Nachrichten, Hintergrundinformationen und Pressematerialien auf samsung.de und im Samsung Newsroom unter news.samsung.com

Über Evonik

Evonik ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Der Fokus auf attraktive Geschäfte der Spezialchemie, kundennahe Innovationskraft und eine vertrauensvolle und ergebnisorientierte Unternehmenskultur stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Sie sind die Hebel für profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswerts. Evonik ist mit mehr als 36.000 Mitarbeitern in über 100 Ländern der Welt aktiv und profitiert besonders von seiner Kundennähe und seinen führenden Marktpositionen. Im Geschäftsjahr 2018 erwirtschaftete das Unternehmen bei einem Umsatz von 15 Mrd. Euro einen Gewinn (bereinigtes EBITDA) von 2,6 Mrd. Euro.

Samsung Electronics GmbH
Am Kronberger Hang 6
65824 Schwalbach/Taunus
Info: 0180 6 726 78 64* oder 0180 6 SAMSUNG*
Fax: 06196 934 02 88

* 0,20 €/Anruf aus dem dt. Festnetz,
aus dem Mobilfunknetz max. 0,60 €/Anruf
(aus dem Ausland abweichend)